



Presseinformation

19. Juni 2019

Weitere Tests für den Henkel-Preis der Diana

Die neue Favoritin heißt Akribie

Düsseldorf – Nahezu im Wochentakt finden derzeit auf den deutschen Galopprennbahnen entscheidende Vorbereitungsrennen auf den Henkel-Preis der Diana statt, Düsseldorfs wichtigstes Rennen des Jahres am 4. August.

In Berlin-Hoppegarten starteten einige Kandidatinnen, die sich Hoffnungen auf den Start im Grafenberger Klassiker machten. Im „Diana-Trial“ siegte Akribie vom Gestüt Röttgen, die von Champion-Trainer Markus Klug in Köln-Heumar betreut wird, souverän. Mit Adrie de Vries im Sattel verwies sie Trainingsgefährtin Satomi auf Platz zwei. Die Buchmacher reagierten sofort und machten die Stute zur Favoritin auf den Sieg in der „Diana“. Vermutlich wird sie ohne weiteren Zwischenstart in Düsseldorf laufen, allenfalls kommt ein Auftritt beim Derbymeeting in Hamburg für sie noch in Betracht. Auch Satomi gehört logischerweise zum engeren Favoritenkreis.

Hingegen taucht die Siegerin des wichtigsten Grafenberger Diana-Trials nicht im Wettmarkt auf den Diana-Sieg auf – denn sie hat dort keine Nennung. Durance aus dem ostwestfälischen Gestüt Ebbesloh war im BMW-Preis Düsseldorf gegen Mythica und Diamanta erfolgreich. Ein erneuter Einsatz auf dieser Bahn ist im Moment jedoch kein Thema. „Es gibt auch noch andere schöne Rennen“, erklärte Trainer Peter Schiergen (Köln).

Durance wurde beim Meldeschluss für den Henkel-Preis der Diana im September letzten Jahres nicht nominiert, weil sie damals noch in Frankreich im Training war. Eine Nachnennung würde zehn Prozent des gesamten Preisgeldes kosten, also 50.000 Euro.

Der Henkel-Preis der Diana ist mit einem Preisgeld von 500.000 Euro eines der höchstdotierten Rennen Europas. Ausschließlich dreijährige Stuten können laufen, das Rennen führt über 2.200 Meter. Derzeit besitzen noch 64 Stuten aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Norwegen und Österreich eine Startberechtigung.



Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Interessierte Medienvertreter können sich online unter www.henkel-renntag.de akkreditieren. Außerdem finden Sie dort Pressemitteilungen sowie Download-Material zum „Renntag um den Henkel-Preis der Diana“.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Alexander Pieper
Telefon +49 211 797-27 64
Telefax +49 211 798-12 76 4
E-Mail alexander.pieper@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Günther Gudert
+49 211 177-26 0
+49 211 357-52
g.gudert@duesseldorf-galopp.de